

Hünxe-Schermebeck Dichtwand Sonderabfalldeponie



Das Projekt

Die Abfallentsorgungs-Gesellschaft Ruhrgebiet mbH (AGR) beauftragte die Implenia Spezialtiefbau GmbH im Frühjahr 2020 mit dem Bau einer Dichtwand zum Anschluss der geplanten Oberflächenabdichtung an die geologische Barriere im Untergrund. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde eine Dichtwand auf 572 m Länge als Lückenschluss zwischen einer vorhandenen Dichtwand südwestlich des Altbereiches und einer vorhandenen Schlitzwand südöstlich des Kassettenbereiches hergestellt.

Die neu errichtete Einphasendichtwand mit einer Breite von 60 cm bindet mindestens 0,5 m in die vorhandene geologische Barriere ein und wurde dicht an die bereits vorhandene Dicht-/Schlitzwände angeschlossen. Die Herstellung erfolgte mit dem Tieföffelverfahren. Als Dichtwandsuspension kam ein Fertigprodukt der Fa. HeidelbergCement AG vom Typ DiWa-Mix 300 zum Einsatz.

An mehreren Stellen wurde die Dichtwandtrasse von Sickerwasser-, Strom- und Signalleitungen gekreuzt. Diese Leitungen wurden in die Dichtwand eingebunden. Die Einbindung erfolgte durch Unterschlitzten. Nach Erhärtung der Suspension wurden diese Stellen zur Kontrolle teilweise einseitig freigelegt und nochmals mit Dichtwandbaustoff verfüllt und teilweise, bei Leitungsbündeln, mit Manschettenrohrinjektion nachverpresst, um möglicherweise verbliebene Hohlräume zu schließen und keine Sickerwege entstehen zu lassen.

Die Arbeiten konnten Ende 2020 erfolgreich abgeschlossen werden.

Eckdaten

Bauzeit: 04/2020 - 12/2020
Auftragssumme (netto): 751.800 EUR

Auftraggeber

AGR mbH
Im Emscherbruch 11
45699 Herten
Tel.: +49 02366 300 0

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Rhein Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen
Tel.: +49 201 1707 293
essen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Dichtwandarbeiten

2.095 m ²	Fläche
0,6 m	Dicke
4,5 m	Tiefe
572 m	Gesamtlänge